

Konzept des Kooperationsverbundes Begabungsförderung Emsland 3

„Junge Menschen unterscheiden sich in ihren Begabungen und Fähigkeiten, in ihren Interessen und Neigungen. Der beste Bildungsweg für jede Schülerin und jeden Schüler ist derjenige, der die spezifische Leistungsfähigkeit optimal zur Entfaltung bringt.“

„Dabei stellen Grundschulen und weiterführende Schulen durch gemeinsame Konzepte sicher, dass besondere Begabungen früh- und rechtzeitig erkannt, individuell gefördert und umfassend integriert werden.“

(Niedersächsisches Kultusministerium, <https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/lehrkraefte/unterricht/begabungsforderung/begabungsforderung--6499.html>)

I. Beteiligte Schulen

Die folgenden Schulen haben sich zum Kooperationsverbund Emsland 3 zusammengeschlossen:

| Kooperationsverbund Emsland 3 | |
|--|---|
| Schule | Kontaktdaten / Ansprechpartner |
| Amandusschule Aschendorf (Grundschule) | info@amandusschuleaschendorf.de Herr Heinzmann |
| Kirchschule Papenburg (Grundschule) | schulleitung@gs-kirchschule.de elisabeth.albers@gs-kirchschule.eu Frau Albers |
| Michaelgrundschule Papenburg (Grundschule) | sekretariat@mgs-papenburg.de birgit.janssen@mgs-papenburg.de Frau Janssen |
| Ludgerusschule Rhede (Grund- und Oberschule) | schulleiter@ludgerusschule-rhede.de christine.varnhorst@iserv.ludgerusschule-rhede.de Herr Büning, Frau Varnhorst |
| Heinrich-von-Kleist-Schule Papenburg (Oberschule) | schulleitung@heinrich-von-kleist-pbg.nibis.de insa.averdung@hvk-papenburg.de Frau Averdung |
| Gymnasium Papenburg (Gymnasium) | katja.matthaei@gymnasium-papenburg.de Frau Matthäi |

II. Aufgaben und Ziele der Zusammenarbeit

1. Gesamtkonzept zur Förderung besonderer Begabungen

Die Schulen im Kooperationsverbund erarbeiten auf Grundlage der vom Kultusministerium herausgegebenen Hinweise zum Erkennen und Fördern von Begabungen (<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/lehrkraefte/unterricht/begabungsfoerderung/begabungsfoerderung--6499.html>) ein schul- und schulformübergreifendes Gesamtkonzept. In diesem hier vorliegenden Konzept werden die Ziele und Aufgaben des Kooperationsverbundes festgehalten.

Der Kooperationsverbund möchte den Schülerinnen und Schülern der Schulen im Umkreis des Verbundes ein breites Angebot an AGs, Wettbewerben etc. anbieten. Alle Schulen im Umkreis können an den Angeboten der im Kooperationsverbund vertretenen Schulen teilnehmen. Die Ludgerusschule Rhede und die Michaelgrundschule Papenburg nehmen derzeit an der Bundesinitiative „Leistung macht Schule“ teil.

Die Verantwortlichen des Kooperationsverbundes verteilen die ihnen von der Landesschulbehörde zugewiesenen zusätzlichen Stunden zur Förderung von Begabungen (derzeit 31 Stunden). Die Aufteilung der Stunden erfolgt aufgrund des Umfangs des Angebotes der jeweiligen Schulen und ist derzeit wie folgt geregelt: Amandusschule Aschendorf (2 Stunden), Kirchsule Papenburg (5 Stunden), Michaelgrundschule Papenburg (5 Stunden), Ludgerusschule Rhede (3 Stunden), Heinrich-von-Kleist-Schule Papenburg (4 Stunden), Gymnasium Papenburg (12 Stunden).

2. Diagnostik und Dokumentation

Die beteiligten Schulen dokumentieren die individuelle Lernentwicklung eines jeden Schülers, z.B. mithilfe von LEVES. Dabei werden die Lernausgangslage, individuelle Ziele und die dazu benötigten Maßnahmen dokumentiert. Die Kinder werden hierfür in verschiedenen Situationen im Unterricht und außerhalb des Unterrichts beobachtet. Es werden dabei alle Kinder in den Blick genommen.

Die derzeitig verwendeten Dokumentationsberichte sind bei Bedarf für die jeweiligen Schulen einsehbar.

Sowohl systematische Beobachtungen in Lernsituationen, die Beobachtung der emotionalen Persönlichkeitsentwicklung als auch die Beurteilung anhand von Leistungsbewertungen spielen bei der Diagnostik eine entscheidende Rolle. Die Beratungslehrer an der Schule sowie auch die Schulpsychologen können hierbei hilfreich tätig sein. Als Fachberaterin für Begabungsförderung steht Frau Hage als Ansprechperson für die Schulen zur Verfügung (c.hage@gym-bad-iburg.net).

3. Beratung und Unterstützung der Kinder und Eltern

Die Eltern werden über Angebote zur Begabungsförderung informiert. Dies kann zum einen das AG-Angebot, welches zu Beginn eines Schulhalbjahres veröffentlicht wird, sein. Zum anderen werden Eltern aber auch gezielt angeschrieben, wenn ein bestimmtes Angebot für das Kind förderlich ist.

Des Weiteren können sich Eltern an die Ansprechpartner des Kooperationsverbundes wenden, wenn sie Unterstützung oder Beratung für ihr Kind benötigen. Ggf. suchen diese dann Beratungsstellen auf oder empfehlen diese weiter.

4. Fördern und Fordern durch Akzeleration und Enrichment

Akzeleration:

In der „Verordnung über den Wechsel zwischen Schuljahrgängen und Schulformen allgemein bildender Schulen (WeSchVO)“ und den dazu ergänzenden Bestimmungen (EB-WeSchVO) vom 3. Mai 2016 ist festgehalten, dass Schüler, die mindestens einen Durchschnitt von 2,0 oder besser vorweisen können oder bei denen es entsprechende Ausführungen in den Lernentwicklungsberichten gibt, eine Klasse überspringen können. Alternativ können auch Erziehungsberechtigte, der volljährige Schüler oder ein Konferenzmitglied diesen Antrag stellen. Die Klassenkonferenz hat anschließend zu prüfen, ob ein Überspringen, mit anschließender Übergangszeit von 12 Wochen, ratsam ist.

Die beteiligten Schulen arbeiten intensiv zusammen, wenn ein Kind eine Klasse überspringen möchte. Die Eltern und das Kind werden diesbezüglich beraten und eine probeweise Teilnahme am Unterricht der neuen Klasse ist dabei ratsam. Zudem stellen die Schulen sicher, dass die Kinder, die eine Klasse überspringen, mit Materialien zur Auf- und Vorbereitung versorgt sind und ein Ansprechpartner bei Problemen zur Verfügung steht.

Enrichment:

Die beteiligten Schulen bieten verschiedene außerunterrichtliche Angebote zur Förderung besonderer Begabungen an. Zum einen bietet jede Schule AGs oder Wettbewerbe selbst an, zum anderen arbeiten die Schulen auch schulübergreifend zusammen. Die Liste der schulinternen Angebote entnehmen Sie den jeweiligen Schulhomepages (siehe IV. Links).

Voneinander lernen

Der Kooperationsverbund möchte besonders die Idee des voneinander Lernens umsetzen, wodurch Schüler andere Schüler im fachlichen und sozialen Lernen unterstützen. Hierfür entwickeln die Schulen fortlaufend Angebote und führen diese schulintern oder schulübergreifend durch.

Schulinterne Angebote:

| | |
|--------------------------------------|---|
| Ludgerischule Rhede | Rechengenies SchülerInnen der 10. Klasse unterstützen SchülerInnen der 6. Klasse bei Logik- und Denkaufgaben (Projekt) |
| Heinrich-von-Kleist-Schule Papenburg | Schüler helfen Schülern SchülerInnen der 9./10. Klasse helfen SchülerInnen anderer Jahrgänge beim Lernen in Kleingruppen - Ansprache der älteren Schüler durch die jeweiligen Lehrer |
| Gymnasium Papenburg | Lernhelfer SchülerInnen ab der 10. Klasse helfen SchülerInnen anderer Jahrgänge beim Lernen (Einzelunterstützung) |

| | |
|--|---|
| | - Ansprache der älteren Schüler durch Frau Matthäi (Bedingung: mind. Note 2 in den jeweiligen Fächern, Ausnahmen möglich) |
|--|---|

Schulübergreifende Angebote:

Lesementoring: SchülerInnen der 9. und 10. Klasse des Gymnasiums unterstützen SchülerInnen der Michaelgrundschule beim Lesen. Vorher werden die Lesementoren geschult am Gymnasium Papenburg geschult.

5. Evaluation und Fortbildung

Die Ansprechpartner der jeweiligen Schulen treffen sich mindestens zwei Mal im Jahr um die gemeinsame Arbeit zu evaluieren und zu vertiefen. Zudem erfolgt eine jährliche Abfrage durch das Kultusministerium.

In jedem Jahr findet eine Koordinatorentagung statt, an der zwei Vertreter des Kooperationsverbundes teilnehmen und sich fortbilden lassen. Zudem besuchen die Ansprechpartner auch Fortbildungen, die nicht vom Kultusministerium angeboten werden.

III. Links

Amandusschule Aschendorf:

<http://www.amandusschuleaschendorf.de/ganztagsschule/kursangebot-122017/kursuebersicht/index.php>

Kirchschule Papenburg:

<https://www.gs-kirchschule.de/seite/372249/kooperationspartner.html>

<https://www.gs-kirchschule.de/seite/372250/ag-angebot.html>

Michaelgrundschule Papenburg:

<https://michaelgrundschule.de/schueler-neu/ganztagsangebot>

Ludgerusschule Rhede:

<http://www.ludgerusschule-rhede.de>

Heinrich-von-Kleist-Schule Papenburg:

<http://www.heinrich-von-kleist-schule.de>

Gymnasium Papenburg:

<https://www.gymnasium-papenburg.de/ag-bereich/>

Niedersächsisches Kultusministerium: Begabungsförderung

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/lehrkraefte/unterricht/begabungsforderung/begabungsforderung--6499.html>

Verordnung über den Wechsel zwischen Schuljahrgängen und Schulformen allgemein bildender Schulen (WeSchVO)

http://www.nds-voris.de/jportal/portal/t/1582/page/bsvorisprod.psml/action/portlets.jw.MainAction?p1=e&eventSubmit_doNavigate=searchInSubtreeTOC&showdoccase=1&doc.hl=0&doc.id=jlrAllgSchulWeVNDpP10&doc.part=S&toc.poskey=#focuspoint

Individuelle Lernentwicklung

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/lehrkraefte/unterricht/individuelle_lernentwicklung/individuelle-lernentwicklung-und-ihre-dokumentation-6064.html

Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind e.V.

<https://www.dghk.de>

Grips & Co.: Verein zur Förderung hochbegabter Kinder und Jugendlicher e.V.

<https://www.grips-und-co.de>